Objekt:	Hildesheim: Johann von Hoya und Goslar: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18211383

Beschreibung

Das Entstehungsjahr 1410 ist durch den Eintrag dieses Münztyps in den Hildesheimer Stadtrechnungen gesichert. Es ist die erste Groschenprägung in Niedersachsen. Vorderseite: Hildesheimer Stiftswappen belegt mit Wappen Hoya (Bärentatzen). Rückseite: Brustbild des Heiligen Matthias mit Beil und Buch.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.22 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1410
	wer	
	wo	Hildesheim
Beauftragt	wann	
	wer	Johann I. von Hoya (1355-1424)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Groschen
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 501 (dieses Stück)..
- H. Buck - A. Büttner - B. Kluge, Die Münzen der Reichsstadt Goslar 1290-1764 (1995) Nr. 8 A/a.
- M. Mehl, Die Münzen des Bistums Hildesheim I (1995) Nr. 299 b.